

Bericht zum Fußballturnier anlässlich des 29. Freundschaftstreffens zwischen dem Verband der Zollwachebeamten Österreich und der SGZ Hamburg

Im Rahmen des 29. Freundschaftstreffens des Verbandes der Zollwachebeamten Österreichs (VZBÖ) und der SGZ Hamburg fand auch wieder ein sportlicher Vergleich im Bereich Fußball statt.

Ausgetragen wurde diesmal ein Freundschaftsturnier, an dem neben den beiden Mannschaften auch noch die Hamburger Wasserschutzpolizei teilnahm. Das Turnier fand am 7. Mai 2016 bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen um die 20 Grad auf der Sportanlage am Billhorner Deich statt. Gespielt wurde im Modus jeden gegen jeden mit einer Spielzeit von 2 x 15 Minuten.

Das Eröffnungsspiel bestritten die Mannschaften der Hamburger Wasserschutzpolizei und des VZBÖ. In der ersten Halbzeit spielten beide Mannschaften sehr verhaltend und abwartend, so dass es kaum Torchancen gab. Im zweiten Abschnitt war die Zeit des Abtastens vorbei und beide Mannschaften wurden mutiger, so dass es auch auf beiden Seiten zu Torchancen kam. Die Mannschaft der VZBÖ konnte einen Angriff erfolgreich abschließen und ging mit 1:0 in Führung. Die Hamburger Wasserschutzpolizei drängte in der Folgezeit auf den Ausgleich und



erspielte sich aussichtsreiche Chancen. Die Mannen des VZBÖ hielten jedoch tapfer dagegen und brachten das 1:0 über die Zeit. Im zweiten Spiel standen sich dann die SGZ Hamburg und die Wasserschutzpolizei gegenüber.

Beide Mannschaften spielten offensiv und tasteten sich nicht lange ab. Bei der SGZ Hamburg lief der Ball gut in den eigenen Reihen und nach einer schönen Kombination gelang der 1:0

Führungstreffer. Die SGZ Hamburg blieb am Drücker und konnte vor der Halbzeit noch auf 3:0 erhöhen. Wer nun glaubte, dass Spiel sei schon entschieden, hatte sich geirrt, denn die Hamburger Wasserschutzpolizei nutzte zwei Unaufmerksamkeiten in der Abwehr der SGZ Hamburg und verkürzte so auf 2:3. Nun



war die SGZ Hamburg wieder gefordert, um das Spiel nicht noch aus der Hand zu geben. Dank schöner Kombinationen gelang es der SGZ Hamburg den Vorsprung wieder auszubauen. Besonders sehenswert war der Hackentreffer zum 6:2 Endstand.

Im letzten Spiel zwischen der SGZ Hamburg und der VZBÖ ging es nun um den Turniersieg, da beide Mannschaften ja bereits einen Sieg auf ihrem Konto hatten. Es entwickelte sich gleich zu Beginn ein abwechslungsreiches Spiel, beide Mannschaften wollten sich mit einem Sieg den Turniersieg sichern. Dank einer starken Einzelleistung ging das Team der VZBÖ Mitte der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit drängte nun die SGZ Hamburg auf den Ausgleich. Es war noch genügend Zeit vorhanden, um das Spiel zu drehen. Das Team des VZBÖ verteidigte jedoch clever und im Gegensatz zum Spiel gegen die Hamburger Wasserschutzpolizei konnte die SGZ Hamburg ihr Kombinationsspiel diesmal nicht so aufziehen. Auch wenn sich noch wenige Chancen für die SGZ Hamburg ergaben, gelang es nicht den Ausgleich zu erzielen, so dass die Mannschaft des VZBÖ sich mit dem zweiten 1:0 Sieg den Turniersieg sicherte. Überschattet wurde der Turniersieg jedoch von der schweren Verletzung des Torwarts Josef Walitz. Ohne gegnerische Fremdeinwirkung riss er sich die Achillessehne. Wir wünschen ihm auf diesem Wege eine schnelle sowie gute Genesung, so dass er beim 30. Freundschaftstreffen in 2 Jahren wieder mitwirken kann.

Zum Abschluss des Turniers wurde noch gemeinsam gegrillt und dabei auch die Siegerehrung vorgenommen.

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1.	VZBÖ	2 : 0	6
2.	SGZ Hamburg	6 : 3	3
3.	Wasserschutzpolizei Hamburg	2 : 7	0

Für das Team der SGZ Hamburg waren im Einsatz:

Marco Klein, Annika Knechtel, Michael Finschow, Fari Ghanbari, John De Oliviera, Volker Becker, Hendrik Nevole, Marcel Kaiser-Rühmling, Jochen Bruchhaus und Ingo von Maltitz

Michael Finschow